

# Hinweise zur GPA-Konformität von **doit-Web**

Herbst 2017

## Vorbemerkung:

Die folgenden Erläuterungen und Hinweise sind als offizieller Bestandteil der Dokumentation zu verstehen und beziehen sich in erster Linie auf Volkshochschulen im kommunaler Trägerschaft, die mit doit-Web ihr Kursmanagement unterstützen. Sie sind das Resultat der Testierung von doit-Web durch die Gemeindeprüfungsanstalt im Zeitraum Juni 2016 bis Mai 2017.

<b>1</b>	<b>Passwortverwaltung</b> Passwörter der Anwender werden in doit vom Administrator vergeben. Dieser hat dafür zu sorgen, dass die für die Kommune geltenden Richtlinien bei der Passwortvergabe eingehalten werden. Beim Login dürfen maximal 14 Fehlversuche gemacht werden, danach ist die verwendete IP-Adresse bis zum Datumswechsel gesperrt. Ein früheres Entsperrern ist nur über den Administrator möglich.	
<b>2</b>	<b>Trennung von Verantwortungsbereichen</b> Doit kennt 10 sog. Userlevel. Mit diesen können die Zugriffsrechte sehr differenziert gesteuert werden. So lassen sich etwa einzelne Bereiche in den Masken userlevelgesteuert ausblenden. Beispielsweise ließe sich der Zugriff auf die Autotexttabelle in der Kursmaske so steuern, dass nur der Admin darauf zugreifen kann.  Im Listenmanager kann durch die Zeichenfolge (ULX) im Titel des Jobs bei jedem Job gesteuert werden, ab welchem Userlevel er nutzbar ist. X muss dabei durch den Userlevel ersetzt werden. Die Zeichenfolge (UL8) erlaubt z.B. erst ab Userlevel 8 die Nutzung des Jobs.  Darüber hinaus sind besonders sensible Bereiche auch noch über die direkte Userzuordnung steuerbar. Dies geschieht über INI-Dateien (Dateien im Textformat), die die Usernummern derer enthalten, die zugelassen sind: Die Nummern werden mit Komma getrennt dort aufgeführt, einschließlich eines Kommas hinter der letzten Nummer! Hier ein Beispiel: 6378,9877,45781, Hier sind drei User eingetragen, immer mit Komma! Folgende INI-Dateien werden so gefüllt:  <i>buchungstabelle.ini</i> nennt die für das Bearbeiten von Zahlungen zugelassenen User.  <i>zulassung-kopieren.ini</i> nennt die für das Anlegen von Veranstaltungen zugelassenen User.  <i>dtaerlaubnis.ini</i> nennt die für das Erstellen der DTA-Datei zugelassenen User, also der sog. Sepa-XML-Datei, die zum Geldinstitut übertragen wird.  Wenn die INI-Dateien fehlen, sind die Zugriffe auf die Bereiche nicht eingeschränkt bzw. ausschließlich durch den Userlevel begrenzt!  In der Datenbanktabelle <i>ras.knf</i> werden durch Anhängen von Zeilen die User genannt, die auf das Journal zugreifen dürfen. In Spalte 1 steht die Usernummer gefolgt von xxx, in Spalte 2 steht der Pfad zum Journal. Hier ein Beispiel: 457xxx    p:\daten\doit	

# Hinweise zur GPA-Konformität von **doit-Web**

## 3

### Anforderungen an die Protokollierung

In der Kursverwaltung werden die **speichernden** Zugriffe auf die Maske im Bereich "Bearbeitungsprotokoll" festgehalten. Die lesenden Zugriffe werden nicht erfasst!

In der Teilnehmerverwaltung werden alle Änderungen sehr detailliert protokolliert. Durch Klicken auf den Schalter "mehr..." kann das Protokoll eingesehen werden. Hier ein Beispiel:

#### Protokollierungen:

Angemeldet am 09.01.2017, bearbeitet am 08:02:04/09.01.201 von Zw240 (Lfd. Nummer dieser Belegung: 260088)  
Kommentar: E am 24.03.2017

Protokoll der Bearbeitungen:

- Zugesagt am 20170109

-

- ?

- User 6738 ersetzt SOLL mit 87,70 am 24.03.2017 um 10:37:30

- Eingezogen am 24.03.2017 um 10:39:07 durch User 6738 von Konto ABCDEFGH DE45500105175409206228

- 967 ändert Hinweise von „Susanne Müller“ auf x am 03.09.2017/10:29:10

In der DTA-Verwaltung ist dokumentiert, wer die Zahlbarmachung der SEPA-Datei vollzogen hat. Es ist die Usernummer hinter den Buchstaben VD (=vollzogen durch). Hier ein Beispiel:

→ [SEPAZAHLUNGEN20170825-31505WERT2314-VD6738.EIN](#) vom 25.08.2017 um 8:45:06 Uhr mit 57 Zahlungen im Wert von 2294,00 EUR  
→ [SEPAZAHLUNGEN20170725-38524WERT165-VD6738.EIN](#) vom 25.07.2017 um 10:42:06 Uhr mit 4 Zahlungen im Wert von 164,00 EUR  
→ [SEPAZAHLUNGEN20170718-53407WERT4057-VD6738.EIN](#) vom 18.07.2017 um 14:50:08 Uhr mit 136 Zahlungen im Wert von 3960,00 EUR  
→ [SEPAZAHLUNGEN20170718-28740WERT1488-VD6738.EIN](#) vom 18.07.2017 um 7:50:02 Uhr mit 48 Zahlungen im Wert von 1458,00 EUR

Weitere Protokollierungen finden auf Dateiebene statt. Es sind Textdateien mit der Endung \*.pro. Diese Dateien können nur vom Systemverwalter geöffnet werden.

*belegung.pro* speichert alle durchgeführten Anmeldungen mit allen relevanten Daten (Adresse, Kursnummer, Betrag etc.)

*loginlm.pro* speichert, wer wann welchen Job im Listen-/Jobmanager mit welchen Abfragewerten ausgelöst hat.

*loginuser.pro* speichert, wer sich wann für welches Modul in doit angemeldet hat. Bei Anmeldungen für das Dozentenmodul wird hier auch der Name des Dozenten protokolliert, nicht nur die Usernummer.

*loginkursplattform.pro* speichert, wer sich wann für welchen Kurs innerhalb des Moduls Kursplattform angemeldet hat.

*dtaedit.pro* speichert, was wann an einem DTA-Satz kurz vor Erstellung der Sepa-XML-Datei manipuliert wurde, falls diese Funktion freigeschaltet ist und benutzt wurde. Siehe auch Punkt 4 weiter unten.

*vertragneu.pro* speichert, wer wann eine Semestervereinbarung neu erstellt hat, obwohl diese bereits gedruckt oder gemailt worden ist. Siehe auch Punkt 5 weiter unten.

